

Landeshauptstadt Dresden
Ordnungsamt
Fahrerlaubnisbehörde
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Sitz und Hausanschrift: Hauboldstraße 7, 01239
Dresden Tel.: (0351) 4 88 80 99

Eingangsvermerk - Empfänger

Antrag eingegangen am: _____
(wird durch Behörde ausgefüllt)

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n) _____ gemäß § 6 Straßenverkehrsgesetz (StVG) und § 21 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Ersterteilung Erweiterung

Angaben zur Person

Name	Vorname(n)		
Geburtsname			
Geburtsort	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	
Telefon	E-Mail		

Wohnanschrift

Straße		Hausnummer
PLZ	Ort	

Art des vorgelegten Dokumentes: _____

Zur Fahrerlaubnisprüfung wird nur zugelassen, wer sich mit der gleichen Ausweisart wie bei Antragstellung legitimiert. Änderungen sind vor Abnahme der Fahrerlaubnisprüfung bei der Fahrerlaubnisbehörde anzuzeigen.

Ich möchte die praktische Prüfung auf einem Fahrzeug ohne Kupplungspedal/Kupplungshebel ablegen (Automatik Schlüsselzahl 78).	ja	nein
Falls die obige Frage mit "Ja" beantwortet wurde: Ich möchte während der praktischen Ausbildung mindestens 10 Stunden auf einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe ausgebildet werden. Die Fahrerlaubnis wird dann für Schaltgetriebe mit der Schlüsselzahl 197 erteilt.	ja	nein

Ich bin nicht im Besitz einer in- oder ausländischen Fahrerlaubnis der beantragten Klasse und besitze keinen entsprechenden Führerschein. Ich habe bei keiner anderen in- oder ausländischen Behörde eine Fahrerlaubnis beantragt. Ich erkläre, dass ich mit der Erteilung der oben beantragten Fahrerlaubnis auf eine möglicherweise bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus vorgenannten Staaten verzichte. Gemäß Artikel 7 Pkt. 5 a der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein (Neufassung) vom 20. Dezember 2006 kann jede Person nur Inhaber eines einzigen EU-Führerscheins sein, so dass unter Beachtung der zitierten Richtlinie im Fall des Besitzes eines EU-Führerscheins kein weiterer Führerschein ausgestellt werden darf.

Bei Erweiterung: Angaben zum vorgelegten Fahrerlaubnis-/Führerscheindokument:

Klasse(n)	erteilt am	Behörde	Listennummer
Vordrucknummer	Auflagen/Beschränkungen		

Bei einem Antrag auf die Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen wird durch den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer der DEKRA nach dem Bestehen der praktischen Prüfung in einer Fahrerlaubnisklasse eine Prüfbescheinigung ausgehändigt. Mit dieser Prüfbescheinigung kann bei der Fahrerlaubnisbehörde ein Vorläufiger Nachweis der Fahrberechtigung beantragt werden.

Soll bei einem Doppelklassenantrag C1/C1E zunächst die Klasse C1 erteilt werden, muss der Nachweis über die Absolvierung von mindestens 5 besonderen Ausbildungsfahrten vorgelegt werden.

Soll bei einem Doppelklassenantrag C/CE zunächst nur die Klasse C erteilt werden, muss der Nachweis über die Absolvierung von mindestens 10 besonderen Ausbildungsfahrten vorgelegt werden.

Ausbildung erfolgt durch Fahrschule: _____

Ort der praktischen Prüfung: **Dresden**

anderer Prüfort: _____

Grund: schulische oder berufliche Ausbildung/Studium/Arbeitsstelle (Nachweise beifügen)

Ich beantrage, die theoretische Prüfung nicht in deutscher Sprache, sondern in folgender Sprache abzulegen:

englisch	italienisch	spanisch	rumänisch	französisch	kroatisch
türkisch	russisch	griechisch	polnisch	portugiesisch	hocharabisch

bei Lese- oder Rechtschreibschwäche mit Audiunterstützung

bei Gehörlosigkeit: mit Gehörlosen-Dolmetscher

Die Beantwortung folgender Fragen ist freiwillig. Sie liegt jedoch in Ihrem Interesse, da bei Bekanntwerden von relevanten Gesundheitsbeeinträchtigungen oder relevanten Vorstrafen nach Erteilung Ihrer Fahrerlaubnis deren Widerruf gemäß § 48 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Betracht kommt. Werden Tatsachen bekannt, die Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung begründen, kann anlassbezogen die Beibringung eines ärztlichen Gutachtens angeordnet werden.

Wurde Ihnen die Fahrerlaubnis schon einmal entzogen oder versagt? ja nein

wenn ja, Name der Entziehungsbehörde: _____

Sind Sie vorbestraft? ja nein

wenn ja, kurze Angaben: _____

Tragen Sie im Straßenverkehr eine Sehhilfe (Brille oder Kontaktlinsen)? ja nein

Haben Sie fahreignungsrelevante Krankheiten oder Einschränkungen? ja nein

wenn ja, welche: _____

Allgemeiner Hinweis: Ihr Antrag kann nur abschließend bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Unvollständig übersandte Anträge werden unbearbeitet zurückgesandt.

Folgende notwendige Antragsunterlagen liegen dem Antrag bei:

Kopie des Personalausweises oder Reisepasses, bei Ausländern: Kopie des Reisepasses und Aufenthaltstitels oder ein sonstiges Ausweisdokument
wenn Inhaber einer Fahrerlaubnis: Kopie des vorhandenen Führerscheins
Lichtbild, welches den Bestimmungen der Passverordnung vom 19. Oktober 2007 entspricht (biometrisches Lichtbild)
Nachweis über eine Schulung in Erster Hilfe (gemäß § 19 FeV)
sonstiges, z. B. Bescheinigung B96, B196 usw.:

Bewerber um eine Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, A2, B, BE, L, AM, T zusätzlich:

Sehtestbescheinigung (gemäß § 12 Absatz 2 FeV) oder ein ärztliches Zeugnis oder ein Gutachten über das Sehvermögen (gemäß § 12 Absatz 5 FeV)

Bewerber um eine Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE zusätzlich:

Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung gemäß Muster Anlage 5 FeV)
Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen (Augenärztliche Untersuchung gemäß Anlage 6 Punkt 2. FeV)
Nachweis über die Grundqualifikation/Weiterbildung gem. BKrFQG (bei Berufskraftfahrern)

Bewerber um eine Fahrerlaubnis mit Prüfortverlegung zusätzlich:

formloser Antrag mit Bestätigung/Nachweis der Ausbildungs- bzw. Arbeitsstelle

Gebühren gemäß Gebührenordnung (GebOSt) werden nach Eingang der vollständigen Unterlagen per Gebührenbescheid erhoben.

Bemerkungen:

Seit dem 19. Januar 2013 werden deutsche Führerscheine in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein i. V. m. § 24a der FeV auf 15 Jahre befristet. Die Gültigkeit der einzelnen Fahrerlaubnisklassen bleibt unberührt.

Mit der Datenverarbeitung in dem gesetzlich vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden. Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Versagung des gestellten Antrages oder die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen. Die datenschutzrechtliche Information wurde mir ausgehändigt, ich habe sie zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

Unterschrift gesetzlich vertretende Person

Zustimmung der gesetzlich vertretenden Person, wenn Mindestalter für die beantragte Klasse noch nicht erreicht ist.



biometrisches
Lichtbild



Bitte unterschreiben Sie in diesem Feld. Dies ist die
Unterschrift, die auf Ihrem späteren Führerschein
zu sehen ist.



Name: _____

Geburtsdatum: _____